

## Vertrauliche Verschlusssache

Vertrauliche Verschlusssache!

VVS-Nr. A 461895

... Ausfertigung = ... Blatt

### T h e s e n

zum Vortrag des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte auf der 10. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zum dritten Tagesordnungspunkt: "Über die Vervollkommnung der Organisationsstruktur der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte"

---

Zu Beginn des Vortrages wird festgestellt, daß bei der Ausarbeitung der Vorschläge zur weiteren Vervollkommnung der Organisationsstruktur der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte die Bedingungen der Führung des bewaffneten Kampfes auf den europäischen KSP, der gegenwärtige Entwicklungsstand der Streitkräfte der Länder des Warschauer Vertrages und des potentiellen Gegners und die ständig wachsenden Anforderungen an die Führung der Truppen und Flottenkräfte berücksichtigt wurden.

Es wird hervorgehoben, daß die militärische Führung der NATO den Schwerpunkt bei ihren Vorbereitungen auf die Vorbereitung eines überraschenden Überfalls auf die Länder des Warschauer Vertrages unter Ausnutzung aller Kräfte und Mittel legt. Das schließt eine Umbildung der Führungsorgane zu Kriegsbeginn aus.

Es wird die Schlußfolgerung gezogen, daß es erforderlich ist, daß die Vereinten Streitkräfte und ihr gesamtes Führungssystem schon im Frieden in Bereitschaft zur unverzüglichen Abwehr einer Aggression und zur entschlossenen Zerschlagung des Gegners sind.

Diese Feststellung wird durch die Erfahrungen der durchgeführten strategischen Übungen bestätigt, insbesondere durch die Übungen "Sapad-77", "Sojuz-77", "Wal-77", "Transit-77" und andere.

Weiter wird über die bestehende Struktur der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte gesprochen, die es trotz der in den Jahren 1972 - 1976 durchgeführten Verbesserung nicht erlaubt, den ständig wachsenden Umfang von Aufgaben der Friedenszeit operativ zu lösen und die nicht den Erfordernissen der Gewährleistung der Führung der Vereinten Streitkräfte im Kriege gerecht wird.

Es wird hervorgehoben, daß unsere potentiellen Gegner schon seit langem energische Schritte zur Entwicklung und Vervollkommnung des Führungssystems der Streitkräfte des aggressiven NATO-Blocks unternehmen. Es wird eine kurze Charakteristik einiger Führungsorgane der NATO gegeben.

Sodann werden die grundlegenden Vorschläge zur weiteren Vervollkommnung der Organisationsstruktur der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte dargelegt.

Es wird vorgeschlagen, bereits im Frieden die Dienststellungen von Stellvertretern des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte für Luftstreitkräfte und für Seestreitkräfte einzurichten und ihnen Verwaltungen der ISK und SSK zuzuordnen.

Es wird festgestellt, daß die Stellvertreter des Oberkommandierenden für ISK und SSK als erfahrene und hochausgebildete Generale und Admirale im Frieden an der Ausarbeitung der Pläne für die Entwicklung und den operativen Einsatz dieser Teilstreitkräfte, an der Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Übungen, Schulungen und anderer Maßnahmen teilnehmen können.

Es ist vorgesehen, die Dienststellung eines Gehilfen des Oberkommandierenden der VSK für Rückwärtige Dienste einzurichten, der sich in seiner Arbeit auf die Verwaltung operative Rückwärtige Dienste stützen wird.

Vertrauliche Verschlusssache!VVS-Nr. A 461895 ...<sup>4</sup> Ausf. Bl. 3

Im Verlaufe der Durcharbeitung der Vorschläge zur Organisationsstruktur der Führungsorgane des Oberkommandierenden der VSK wurde es als zweckmäßig erachtet, keine Verwaltung Gefechtsausbildung zu schaffen, sondern im Bestand der Führungsorgane der VSK folgende Chefs der Waffengattungen zu haben: mot. Schützen und Panzertruppen, Raketentruppen und Artillerie, TLA, Pionier- und chemische Truppen. Das wird es dem Apparat des Oberkommandierenden der VSK gestatten, Fragen der Entwicklung sowie der operativ-taktischen und Spezialausbildung der Waffengattungen qualifizierter zu klären. Im Kriege können die Chefs der Waffengattungen Aufgaben zum Gefechtseinsatz der entsprechenden Waffengattungen in Operationen erfüllen. Die Inspektion des Oberkommandierenden der VSK soll abgeschafft werden.

Es wird vorgeschlagen, die Organisationsstruktur einer Reihe von Verwaltungen und Abteilungen des Stabes der VSK zu präzisieren: die Verwaltung Operativ etwas zu verstärken, die Struktur der Verwaltung Org/Mob und der Verwaltung Nachrichten und Automatisierung zu verbessern und auf der Basis der Richtung Information der Verwaltung Operativ eine Verwaltung Aufklärung/Information aufzubauen.

Die Verwaltung Operative und Gefechtsausbildung soll ohne besondere Veränderungen bleiben.

Alle Verwaltungen sind so aufzubauen, daß sie in ihrem Bestand nach West- und Südwestrichtung untergliedert sind.

Es wird unterstrichen, daß die vorgeschlagene Struktur der Führungsorgane der Vereinten Streitkräfte die effektivere Erfüllung der Aufgaben der Friedenszeit gewährleisten und als Basis für die schnelle Entfaltung dieser Führungsorgane für die Kriegszeit dienen wird.

Zur Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen ist eine Mindest-  
erhöhung der zahlenmäßigen Stärke der Führungsorgane der VSK um  
etwa 60 Armeeingehörige und 50 Zivilbeschäftigte erforderlich.

Es wird der Vorschlag gemacht, im Jahre 1978 die Grundsätze über  
die Vereinten Streitkräfte und ihre Führungsorgane (für die Kriegs-  
zeit) auszuarbeiten.

Abschließend wird unterstrichen, daß mit der Annahme des Beschlusses  
über die Vervollkommnung der Organisationsstruktur der Führungsor-  
gane der VSK und die Ausarbeitung der Grundsätze für die Kriegs-  
zeit durch das Komitee der Verteidigungsminister ein weiterer  
Schritt zur Stärkung des militärischen Mechanismus der Organisation  
des Warschauer Vertrages getan wird.